



Gemeinde Kalefeld
- Der Bürgermeister -

**Ergänzungs-
Beschlussvorlage**

X öffentlich
nichtöffentlich

Amt/Sachbearbeiter	Datum	Aktenzeichen	Drucksache Nr.
Bauamt / Herr Halbe	04.02.2011	IV.	143 / 2010

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Bauausschuss	16.02.2011	6
Verwaltungsausschuss	17.02.2011	13

- gem. §§ 40 ff NGO (Zuständigkeit des Rates)
- gem. § 51 Abs. 1 NGO (Vorbereitung eines Ratsbeschlusses durch einen Ausschuss)
- gem. § 55 g Abs. 1 NGO (Entscheidung des Ortsrates)
- gem. § 55 g Abs. 3 NGO (Anhörung des Ortsrates)
- gem. § 57 Abs. 1 NGO (Vorbereitung eines Ratsbeschlusses durch den VA)
- X gem. § 57 Abs. 2 und 3 NGO (Zuständigkeit des VA)
- X gem. § 62 Abs. 1 Ziff. 1 NGO (Beteiligung eines Ausschusses bei der Vorbereitung eines VA-Beschlusses durch den BM)

Beratungsgegenstand
Sanierung des Bürgerhauses Dögerode im Rahmen der Dorferneuerung <u>hier:</u> Änderung der Planung
Beschlussvorschlag
Der Bauausschuss empfiehlt, die vorgelegte Planung des Architektenbüros Jörg Bolle für die Sanierung des Bürgerhauses Dögerode, unter Berücksichtigung der Einsparungen bei den Außenarbeiten, umzusetzen.

**Beratungs-
ergebnis**

Gremium	Einstimmig	mit Stim- men- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	lt. Beschluss- vorschlag	abweichender Beschluss sh. nachfolgend
Bauausschuss							
Verwaltungsausschuss							

Sachbericht zur Vorlage

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 25.11.2010 einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

„Der Bauausschuss empfiehlt, die vorgelegte Planung des Architektenbüros Jörg Bolle für die Sanierung des Bürgerhauses Dögerode umzusetzen.

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 09.12.2010 wurde der Beratungspunkt „Sanierung des Bürgerhauses Dögerode im Rahmen der Dorferneuerung“ von der Tagesordnung abgesetzt. Im Verwaltungsausschuss bestand Einvernehmen, dass in der derzeitigen finanziellen Situation der Gemeinde Kalefeld eine erneute Beratung in den Fachausschüssen stattfinden muss. Es sollte insbesondere beraten werden, ob eine Investition in dieser Höhe tatsächlich notwendig ist. Angedacht ist, im Bereich des Bürgerhauses Dögerode auf die Außenarbeiten zu verzichten. Nach der in der Anlage beige-fügten Kostenschätzung des Architekten Herrn Bolle, verursachen diese Außenarbeiten Kosten in Höhe von rd. 34.000 € (netto).

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten am Bürgerhaus Dögerode war angedacht, den Spielplatz auf die Fläche hinter dem Bürgerhaus zu verlegen. Nach Kündigung des Pachtvertrages über den bisherigen Spielplatzes zum 31.12.2009 durch den Eigentümer, verfügt die Ortschaft Dögerode seitdem über keinen Spielplatz mehr.

Aus diesem Grund sind verschiedene Außenarbeiten zur Anlage des Spielplatzes notwendig und teilweise durch die Dorferneuerung förderfähig. Daher sollten für die Gestaltung der Außenanlagen Mittel bereitgestellt werden. Nach eine Kostenschätzung von Herrn Bolle reichen hier rd. 10.000 € (netto) aus.

In der Sitzung des Arbeitskreises zur Dorferneuerung am 20.01.2011 wurden den Arbeitskreismitgliedern die angedachten Einsparungen des Verwaltungsausschusses mitgeteilt. Die Arbeitskreismitglieder der Ortschaft Dögerode werden Gespräche mit den Vereinen und Einwohnern der Ortschaft führen und die weiteren notwendigen Arbeiten zur Außengestaltung und Spielplatzverlegung in Eigenleistung durchführen. Somit kann die Kürzung um rd. 30.000 € aufgefangen werden.

Eine Beratung zu den Einsparungen hat im Ortsrat Dögerode nicht stattgefunden. Die Ortsbürgermeisterin Frau Grundmann-Faber wird in der Sitzung des Bauausschusses zu diesem Thema eine Stellungnahme abgeben.

Die Kostenschätzung für die Baumaßnahmen am Bürgerhaus Dögerode, einschließlich handschriftlicher Korrektur der Einsparungen von Herr Bolle, ist in der Anlage beige-fügung. Herr Bolle wird in der Sitzung des Bauausschusses für Rückfragen zur Verfügung stehen.

Nach Genehmigung der Planung ist mit dem Architekturbüro Jörg Bolle ein Ingenieurvertrag über die Baumaßnahme zu schließen, die Beantragung der Fördermittel vom Amt für Landentwicklung durchzuführen und die Ausschreibung für die Baumaßnahme vorzunehmen.

Bemerkungen / Änderungsbeschluss / Angaben zum Mitwirkungsverbot

Gleichstellungsbelange werden berührt: Ja Nein
 Behindertenbelange werden berührt: Ja Nein

Finanzielle Auswirkungen

keine	Betrag	Buchungsstelle	Haushaltsjahr
Einnahme	75.000,- €	5.4.1.01/ 0143.6811001	2011
	18.000,- €	5.4.1.01/ 0143.6812001	2011
Ausgabe	180.000,- €	5.4.1.01/ 0143.7872000	2011

Die Haushaltsmittel stehen zur Verfügung

BV.: Sanierung des Bürgerhauses, Verlegung
und Neugestaltung Spielplatz / Bolzplatz
am Bürgerhaus Dögerode
Am Bohrberg 20
37589 Kalefeld/OT. Dögerode

BH.: Gemeinde Kalefeld
Kleiner Hagen 4, 37589 Kalefeld

KOSTENSCHÄTZUNG

(Stand Nov. 10)

<u>Position</u>	Sanierung FW-Fassade	Ostseite	
1.	Gerüstbauarbeiten		ca. 1.000,00
2.	Malerarbeiten		ca. 4.500,00
3.	Zimmererarbeiten		ca. 3.500,00
4.	Tischlerarbeiten		ca. 2.000,00
5.	Eingangsbereich		ca. 2.000,00
6.	Metallbauarbeiten		ca. 2.000,00
	Netto Baukosten		ca. 15.000,00
	Sanierung FW-Fassade	Westseite	
7.	Gerüstbauarbeiten		ca. 1.000,00
8.	Abbrucharbeiten		ca. 2.500,00
9.	Wärmedämmarbeiten		ca. 2.500,00
10.	Dachdecker- und Klempnerarbeiten		ca. 11.000,00
	Netto Baukosten		ca. 17.000,00
	Sanierung Dacheindeckung		
11.	Gerüstbauarbeiten		ca. 2.000,00
12.	Dacheindeckung neu		ca. 29.000,00
			ca. 31.000,00
	Umbau/Erweiterung Nebengebäude		
13.	Erweiterung (Grundfläche EG. ca. 44,00 m ²)		ca. 29.000,00
14.	(Grundfläche DG. ca. 36,00 m ²)		ca. 24.000,00
15.	Abbrucharbeiten (Bestand)		ca. 4.000,00
	Netto Baukosten		ca. 57.000,00
	Balkonanlage/Anschluß OG. – Bürgerhaus		
16.	Stahlkonstruktion + Belag + Geländer		ca. 5.000,00
	GESAMT		ca. 125.000,00

Übertrag: ca. 125.000,00

Aussenanlage/Kinderspielplatz/Bolzplatz

17.	Geländebearbeitung / Erdarbeiten	ca.	10.000,00
18.	Gestaltung Höhendifferenzen mit Bepflanzung und Natursteinmauern	ca.	8.000,00
19.	Naturnahe Gestaltung der Zuwegungen (Bekiesung, Pflasterung Fußwege)	ca.	5.000,00
20.	Naturnahe Gestaltung von Sitzflächen und Sitzbänken	ca.	3.000,00
21.	Spielgeräte (Material + Eigenleistungen)	ca.	3.000,00
22.	Freifläche + überdachter Bereich (Grillbereich)	ca.	4.000,00
23.	Bepflanzung, Grünbereiche	ca.	1.000,00

Panikel

GESAMT: ca. ~~34.000,00~~ 10.000,- €

Gesamtkosten netto: ca. 159.000,00 135.000,- €

24. Baunebenkosten (ca. 10%) ca. 16.000,00 13.500,- €

Netto Gesamtsumme ca. 175.000,00 148.500,- €
+ 19% MWSt. ca. 33.250,00 28.215,- €

Brutto Gesamtsumme ca. 208.250,00 176.715,- €
Gerundet: ca. 210.000,00 180.000,- €

Aufgestellt:

Gleichen, den 30.11.2010

Der Architekt

Zusammen 75.000,- €

JLE K 18.000,- €

!!! Bauausschuss 16.02.2011
zu TOP 6

Ortsrat Dögerode
Anne Grundmann
am Bohrberg 12
37589 Kalefeld-Dögerode

04.02.2011



Gemeinde Kalefeld
Bauausschuss
Kleiner Hagen
37589 Kalefeld

Stellungnahme zur Kürzung der Mittel für die Maßnahmen am Bürgerhaus im Zuge der Dorferneuerung

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Ortsrat von Dögerode hat sich am 24.01.2011 getroffen und über die geplanten Kürzungen der Mittel zur Umgestaltung und Sanierung des Bürgerhauses und der Außenanlage gesprochen. In Dögerode sind die Mittel für die Außenanlage um 30.000€ gekürzt worden. Dabei handelt es sich um die Mittel, die für die Gestaltung der Außenanlage eingestellt waren. 10.000€ sind dafür auch weiter vorgesehen, weil Dögerode seit über einem Jahr nicht mehr über einen Spiel oder Bolzplatz verfügt.

Der Ortsrat befürwortet die Kürzung der Mittel, weil er um die prekäre finanzielle Lage der Gemeinde weiß. Für uns ist wichtig, dass das Bürgerhaus mit dem Nebengebäude saniert wird. Die Feuerwehr, die Vereine, die Jugendlichen, die SEG und die sonstigen Nutzer des Bürgerhauses sind darauf angewiesen, dass es ein auf lange Sicht funktionsfähiges Bürgerhaus gibt, weil es das soziale Leben des Dorfes überhaupt erst ermöglicht. Dafür sind die Dögeroder und die Mitglieder der SEG bereit, viel Eigenarbeit beim Innenausbau zu leisten.

Die Kürzung der Mittel bei den Außenarbeiten ist auf allem Vereinssitzungen, die vom Bekanntwerden der Maßnahme bis heute stattgefunden haben, besprochen worden. Der Ortsrat ist aufgrund der dortigen Reaktionen davon überzeugt, dass die Bürger von Dögerode sich in die Gestaltung der Außenanlage, bei den Innenarbeiten des Nebengebäudes und auch des Spielplatz engagiert einbringen werden.

Dadurch wird das geplante Projekt voraussichtlich trotzdem im vom Ort gewünschten Umfang möglich sein – nur eben unter größerer Mitarbeit der Bürger unseres Ortes als ursprünglich gedacht.

Mit freundlichen Grüßen

A. Grundmann-Jobst
(Ortsbürgermeisterin von Dögerode)